MiStra: 52 Verdachtsfälle nach dem Geldwäschegesetz§ 42 Absatz 1 GwG

52 Verdachtsfälle nach dem Geldwäschegesetz § 42 Absatz 1 GwG

- (1) In Strafsachen, in denen die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen das Ergebnis ihrer operativen Analyse nach § 32 Absatz 2 des Geldwäschegesetzes an die Strafverfolgungsbehörden übermittelt hat, sind mitzuteilen
- 1. die Erhebung der öffentlichen Klage,
- 2. der Ausgang des Verfahrens einschließlich aller Einstellungsentscheidungen.
- (2) Die Mitteilungen sind an die Generalzolldirektion
- Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) -

Postfach 850555

51030 Köln

zu richten.